

# Klares Bekenntnis zu Europa

Gedenkfeier im Grenzmuseum Schiffersgrund zum Kriegsende im Mai 1945

**ASBACH-SICKENBERG.** Ein klares Bekenntnis zu Europa legten mehrere Redner bei einer Gedenkveranstaltung zum Jahrestag des Kriegsendes am 8. Mai 1945 im Grenzmuseum Schiffersgrund ab.

Die französische Generalkonsulin Pascale Trimbach war aus Frankfurt angereist und würdigte die deutsch-französische Freundschaft. Dazu seien die Städtepartnerschaften, wie sie auch Bad Sooden-Allendorf pflegt, ein wichtiger Baustein. Trimbach rief dazu auf, diesem Vorbild zu folgen. Der Leiter des Grenzmuseums, Wolfgang Ruske, wies auf eine geplante polnisch-französische Jugendbegegnung in der Kurstadt im Juni hin. Das Grenzmuseum pflege intensive Kontakte zu beiden Ländern.

Der erreichte Frieden in Europa sei nicht selbstverständlich, für Frieden und Freiheit

müsse ständig gearbeitet werden, sagte Landrat Stefan Reuß. Nur in einem vereinigten, starken Europa werde es gelingen, den Frieden zu sichern. Angesichts internationaler Konflikte und Kriege falle der Dank für den Frieden bei uns beklommen aus, viele Menschen seien verunsichert und beunruhigt. Reuß erteilte Fremdenfeindlichkeit, Ausländerhass und Antisemitismus eine scharfe Absage.

Hauptredner war der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Bundestagsfraktion, Manfred Grund (Heiligenstadt). Er erinnerte an die Erstürmung des Reichstags durch die Rote Armee im Mai 1945. Beteiligte Soldaten haben sich mit Inschriften verewigt – Spuren, auf die man erst in jüngerer Zeit gestoßen sei und die für die Nachwelt erhalten werden sollen. Der 8. Mai 1945 sei die größte Zäsur



**Feierstunde: Zu Gast waren (von links) Pascale Trimbach (Französisches Generalkonsulat), Wolfgang Ruske, Bundestagsabgeordneter Manfred Grund, Ehefrau Karolin Grund.**

Foto: Werner Keller

für die europäische Geschichte in Europa. Der von Deutschland entfachte Krieg sei das größte Verbrechen der Menschheitsgeschichte gewesen. Als Ehrengäste hatte Ruske Repräsentanten der Städte

in Hessen und Thüringen begrüßt, Vertreter von Bundeswehr und Bundespolizei begrüßt. Musikalisch gestaltete der Männerchor Arenshausen (Leitung: Guntram Jaeger) die Veranstaltung. (wke)